



Franckesche Stiftungen zu Halle

Historisch-geographische Einleitung zur Universal-Historie

Kessler, Johann Joachim
[Frankfurt am Main], 1779

VD18 12065927

Alte Namen der Hauptländer.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke: http://www.studienzentrum@francke: http://www.studienzentrum@francke: http://www.studienzentrum.com/studienzentrum.com

Alte Mamen der Zauptländer 1

auch dem schwarzen Meere zu nahe brachte, und von der Oftfee oder dem Baltischen Meere nicht unterscheiden konnte. Ganz anders und in vielen Stucken der Sache gemaser beschreibt Ptolemaus die Erde und die Weltmeere, wovon weiter unten.

21ste Mamen der Zauptländer.

Europens Lander, die der Tanais und bas mittellandische Meer von Usien trennte: 1) Zie spanien, wozu ehehin auch Lustranien gereche net worden, 2) Gallien, 3) Jtalien, 4) Germanien, 5) Sarmatia und Scychia Europäa, 6) Dacien, 7) Pannonien, 8) Ratien, 9) Vindelicien, 10). Moricum, 11) Illyrien, 12) Mössien, 13) Thracien, 14) Macedonien und 15) Griechenland. Die von den Alten zu Europa gerechneten arofen Infeln liegen theils im nordlichen Meere, als 1) die benden Britannischen Inseln, Britans nien und Zivernien, 2) Thule oder Toyle, so man falschlich fur Island ausgibt, und 3) Das von den Alten unter die Infeln gegablte Scarpe dinavien oder Scandia, auch Scanzia, oder mit Ptolomaus zu reden, die Scandischen Infeln in der mehrern Zahl: theile im mittellaus Dischen Meere, als Sardinien, Corsica, Sie cilien, Creta 20.

Usiens Lander, die man durch den Arabisschen Meerbusen und die jezt sogenannte kandenge von

12 I. Zauptst. Von der Erde.

von Gueg, von Rhinocorura fubmarts (bismeilen durch den Rilftrom) von Ufrica trennte: I.) Bleine afien oder Unatolien, von den alten auch Schle htmeg und im eigentlichen Berftande Mien, irrig aber die Zalbinfel Ufiens, genannt; II.) die Südlander als 1) das gelobte Land oder Canaan, 2) Phonicien, 3) Syrien, 4) Armenien, 5) Mesopotanien und Asfyrien, 6) Babylonien und Chaldaa, 7) Urabien, 8) Medien und Perfien im weitern Berftanbe, 9) Indien und 10) das land der Siner (Regio Sinarum) das ift, Cochinchina; III.) die Mordländer, als 1) Colchis, 2) Iberien, 3) Albanien, 4) bas Affatische Garmatien, 5) das Ufiatische Scythien, und 6) das land ber Serer (Regio Serica), morunter allem Un= feben nach ein Stuck ber Bucharen , ober bochftens Dangut zu verfteben ift. Die zu Ufien gehörige Infeln liegen theils im mittellandischen Deere, als Rhodus und Cypern; theils im Megaischen Meere, als Tenedus, Lesbus, Chios, Sai mos, Jearia, Patmosic.; theils im India= ni chen Meere, als Caprobane oder Ceplan, Jabadio (wiefie Ptolomaus nennt) oder Java zc.

Afrikens, (auf Griegisch Libyens) Länder: I.) in dem äusern oder bekanntern Theile von Afrika, als 1) Egypten, 2) Marmarica, 3) Pentapolis Cyrenaica, 4) das land der Syrten (Regio Syrtica), 5) das eigentliche Afrika oder das Carthaginensische Gebiet, 6) Tumibia,